

Überraschung bleibt aus



Rekord-Kulisse in Wasserburg: 1400 Zuschauer wollten am Freitagabend den Bayernliga-Kracher zwischen Wasserburg und Pipinsried sehen. Erster gegen Zweiter – das war die Konstellation vor der Partie. Und der Favorit gab sich keine Blöße. Mit 2:0 siegten die Gäste nicht unverdient gegen eine stark kämpfende Wasserburger Mannschaft, die von der 70. Minute an auch noch in Unterzahl spielen musste. Johannes Lindner war mit Gelb-Rot vom Platz geflogen. Die Tore für die Gäste fielen ...

... in der 59. und 87. Minute. Vor allem in der ersten Halbzeit hatte Wasserburg mit dem Top-Favoriten gut mithalten können. In den zweiten 45 Minuten zeigte sich der Tabellenführer aus Pipinsried aber insgesamt cleverer.

Ausführlicher Bericht folgt.

